

# General Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis.

### Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 21. Jahrgang.

### Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“.

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuigkeiten — Halle'scher Lokalanzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verlagsort Halle a. S., Markt 10. Preis 1 Mark 50 Pf. monatlich. Redaktion: Halle a. S., Markt 10. Druck: Halle a. S., Markt 10.

Verantwortliche Redakteur: Dr. August Stettin (Halle). Druck: Halle a. S., Markt 10.

## Die heutige Nummer umfaßt 30 Seiten.

### Neueste Ereignisse.

Der Reichstag beschloß die Regierung in dem Sinne, daß die Reichsregierung für die Beseitigung der Reichsverschuldung Sorge zu nehmen hat. Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Verschuldung des Reichs durch die Ausgabe von Reichsanleihen zu decken.

Die preussische Wahlrechtsfrage hat zu Beginn der Woche zu neuen öffentlichen Kundgebungen geführt. Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Wahlrechtsfrage zu prüfen und die Ergebnisse dem Reichstag zu berichten.

Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Reichsverschuldung zu beseitigen. Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Verschuldung des Reichs durch die Ausgabe von Reichsanleihen zu decken.

## Was in der Welt vorgeht.

In freudiger Erwartung sieht man die Ankunft des englischen Herrscherpaars in der Reichshauptstadt entgegen. Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Ankunft des Herrscherpaars zu feiern.

Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Reichsverschuldung zu beseitigen. Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Verschuldung des Reichs durch die Ausgabe von Reichsanleihen zu decken.

Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Reichsverschuldung zu beseitigen. Die Reichsregierung hat sich verpflichtet, die Verschuldung des Reichs durch die Ausgabe von Reichsanleihen zu decken.

## Politische Uebersicht.

### Deutsches Reich.

Berlin, 5. Februar. (Aus dem Reichstag.) Unter parlamentarischer Mitarbeit ist ein neues Reichsgesetz über die Reichsverschuldung erlassen worden.

## Ein reizender Dämon.

Roman aus der Gesellschaft von F. Zichmann. (Fortsetzung.) Malentin verbeugte sich leicht, als der Leutnant gendert hatte. „Ich bin Ihnen sehr verbunden für Ihre Erklärung,“ sagte er. „Gefallen Sie mir nun auch eine solche. Es ist mir heut schon mehrfach aufgefallen, daß Sie gänzlich unüberhörte Gerichte für leitende Taktode nehmen. Bitte tun Sie nicht; es ist mir nicht angenehm. Sollte ich mich je verloben, so werde ich mir die Ehre geben, Ihnen die betreffende Anzeige auszuweisen, und ich werde dann Ihre Glückwünsche bereitwillig entgegennehmen. Was dahin wollen Sie gütigst — wenigstens mir persönlich gegenüber — alle derartigen Gerüchte als nicht vorhanden betrachten.“

Komteffe durch eine Testamentsklausel gezwungen ist, ihren Vetter zu heiraten. „Hoheneck schüttelte den Kopf. „Das heißt, die Sache zu schroff hinstellen“, sagte er. „Graf Hoderich hat allerdings in seinem Testament den dringenden Wunsch ausgesprochen, daß sein Neffe und Kapazitätsbesitzer die Gatte der Komteffe werden möge, und er hat mit dem frankfurter Eigennütigen Schwereidener diesen Wunsch nachdruck zu geben verurteilt. Die Komteffe darf, wenn sie sich nicht mit Guido vermählt, vor dem zwanzigsten Jahre überhaupt nicht heiraten, und nach diesem Zeitpunkt bis zu ihrer Mündigkeitserklärung nur mit Bewilligung ihres Vaters, der mit den ausgiebigsten Vollmachten zu ihrem Vormund ernannt worden ist.“

„Wie alt war die Komteffe beim Tode ihres Vaters?“ fragte Hoderich. „Fünfehn Jahr.“ „Und jetzt?“ „Etwas neunzehn!“ „Kannste Erziehung! Habe sie vorerfien in Deutschen Zehner gehen. Prachtfragen und einen Cyri wie eine geborene Königin. Wissen Sie vielleicht, wie sie über den Wunsch ihres Vaters denkt?“ „Durchaus nicht — ich vermute aber, daß sie einverstanden ist; wenigstens hing es als Kind mit größter Liebe an ihrem Vetter, was sie freilich nicht hinderte, sehr häufig auf Kriegsfuß mit ihm zu stehen. Sie ist ihres Vaters echte Tochter, eigenwillig und heißblütig. Sie war ein reizender Widojager, immer auf Umfing aus und immer bereit, ihre zahlreichen Sünden durch die hübscheste Lebenswürdigkeit wieder gut zu machen. Wie sie inwieweit geworden ist, weiß ich nicht, da die Eselweiger Damen wegen der angegriffenen Gesundheit der Gräfin jahrelang im Walden gelebt haben.“



dem, Redner, nicht so eilig als diese, und er wolle lieber die Brautweinstreuer treffen, wenn er damit die Nachlieferung totmachen könne. Er könne noch manche Bester in Vorbereitung bringen, aber die Festreden werde darauf nicht eilen. Er beabsichtige ganz entschieden, das nächste Staatsgedächtnis zu halten. Der Redner teilte auch die nächsten Nachrichten mit. Die Beschlüsse des Bundes der Landwirte, Mitglieder von Wangenheim in Himmelpforten, die das Wohl genug zu schaffen lie, wenn Herr, Fabrik und Wein in das Bettener würden, wie im Vorjahr. Er werde ihnen bei dem Bau von Staatsgebäuden und bei der Innern Verwaltung. Die Beschlüsse sollen man zu ausübenden Kulturarbeiten auf dem Lande anhalten. Streifen habe noch 300 Kadernmalen Worte und große Stoffe. Die Beschlüsse der Wangenheimmalen werden mitteilen. Was solle das Wort der Gelungenen dazu benutzen. Ein großer Schichten habe sich an arbeitenden Weifen aufgehoben. Er sei ein großer Freund der loyalen Übergabe, aber alles zu teuer. Er wüßte, daß man sich damit auch nicht überlegen. Der Exportmarkt sei ein überaus guter. Die Beschlüsse der Weifen habe sich nicht höher gehalten. Der Exportmarkt sei ein überaus guter. Die Beschlüsse der Weifen habe sich nicht höher gehalten. Der Exportmarkt sei ein überaus guter.

**Walderschulungshütte Heide.** Nach eingehender Prüfung aller Verhältnisse ist der Vorstand zu der Überzeugung gekommen, daß wenn diese eine Erweiterung eintreten soll, die dem Betrieb, das Holz und die Wirtschaft am besten dienlich ist, einrichtet wird. Die Walderschulungshütte sollte nicht verlegt werden müßte. Es galt daher zunächst einen entsprechenden Platz aufzufinden. Dem ersten Vermögen ist es ja auch gelungen, einen äußerst günstigen Platz mit schönem Nadelwald zu finden. Mithin sind die Verhandlungen mit dem Grundstückbesitzer nicht allzu schwierig abgelaufen und es dürfte auch nach gesamter Zeit kaum, die ein festes Blatt über Bau- und Erwerbshaus, Vermittlungsbüro usw. den ersten zur definitiven Abnahme vorgelegt wird. Aber haben sich die dem Vorstand angebotenen Stellen bereit erklärt, zunächst im Herbst die ersten 22 000 Mitglieder dem Stammesverband angegliedert sind, beträgt die Garantiesumme 11 000 M. Von dem Zentralrat wurde zur Bestimmung der Zahl der Mitglieder in Berlin sind aus 5000 M. als Schlußsatz des Bundes zugewiesen. Außerdem hat die Betriebskommission von H. Korf ebenfalls einen entsprechenden Betrag gestellt. Alle künftigen Schritte haben mit Rücksicht auf ihre nächsten Zusammenkünfte einen Betrag abgeleitet. Mit dem vom Kassabüro erhaltenen 200 M., die dem Kassabüro für die Walderschulungshütte überlassen sind und dem alle weiteren notwendigen Beiträge überlassen werden, sind die Angelegenheiten, um für die lebende Wirtschaft ein in jeder Beziehung vortreffliches Quantum zu erreichen. Die auch der Bericht der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt erkennen läßt, wird den Walderschulungshütten die größtmögliche Unterstützung zu teil.

**Verein zur Förderung des Fortbildungswesens.** In der letzten Versammlung kam ein Antrag für die Bildung eines neuen Landesverbandes für die Fortbildungswesen. Der Vorstand hat sich für die Bildung eines neuen Landesverbandes für die Fortbildungswesen entschieden. Der Vorstand hat sich für die Bildung eines neuen Landesverbandes für die Fortbildungswesen entschieden. Der Vorstand hat sich für die Bildung eines neuen Landesverbandes für die Fortbildungswesen entschieden.

Zielen, wie sie bei dem Schichten und der Produktion vollkommen, unbeachtet. Wegen letztere liegt voran, habe sich der Weltbund zum Schutz der Zier und gegen die Produktion zur Aufgabe gemacht, der auch heute, in Halle eine Vereinigung zu bilden. Was man unter Produktion zu verstehen habe, wies der Redner in einer Anzahl Beispielen und Bezeichnungen nach. Es handelt sich um die angeblich im Interesse der Produktion und zum Schutze der Produktion vorgenommenen Experimente an lebenden Tieren und zwar namentlich in der Hinsicht, die eine Verbindung vorgenommen werden. Es bliebe dann aber nicht einmal bei den Versuchen, sondern auch an Tieren würden von gewissenlosen Forschern allenthalben Experimente vorgenommen. Mit einer Reihe von Nachbarn wurden dann die Versetzungen zum Vornahme solcher Experimente beschlossen. Der Vorstand, sich zur Verbindung der Halle in die Halle einzusetzen, kamen verschiedene Damen und Herren nach.

**Der Verein der Beamten der Post und Telegraphie** des Saalkreises. Der Verein hat für den Abend des 8. Februar die Versammlung im Saale des Saalkreises vorgenommen. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Der Vorstand hat sich zur Verbindung der Halle in die Halle einzusetzen, kamen verschiedene Damen und Herren nach.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Das Hochwasser.**  
 \* **Neuwied, 6. Februar.** (S. B.) Das Vieh hat unter den Ueberschwemmungen sehr gelitten. Die Vieh hat sich mitten durch das Dorf Degerotha einen neuen Weg gezwungen. 4 Kühe sind eingekollert, 14 Sten unter Wasser. Bei Dausen sind 3 Feuerwehren bei den Rettungsarbeiten eintreffend. Das Raffineriewerk, das 1000 Arbeiter beschäftigt, hat den Betrieb eingestellt.  
 \* **Kranfur a. M., 6. Februar.** (S. B.) Der Wasserstand des Main erreichte um 11 Uhr nachts fünf Meter. Der Strom hat überall die Ufer überschritten. Die städtische Verbindungsbahn hat den Betrieb eingestellt. Der nach Sachhausen führende eiserne Steg ist für den Verkehr gesperrt.  
 \* **Regensburg, 6. Februar.** (S. B.) Der Direktor der Farbenfabrik in Sünzing bei Regensburg, der die Sicherungsarbeiten bei der durch das Hochwasser der Raab stark gefährdeten Fabrik leitete, bürgerte in die hochgehenden Fluten und wurde bis in die Donau hinausgetragen, wo er bewußtlos aufgefunden wurde. Er starb einige Stunden darnach.  
 Die Donau ist seit gestern um mehr als einen halben Meter gesunken. Sie nimmt eine gefährdendere Ausdehnung an. Besonders in Etzstamm und Steind. Die Verbindung zwischen beiden Ufern, wo die Schiffe gefahren werden müßten, ist völlig unterbrochen. Die Donau ist fortwährend im Steigen begriffen.  
 \* **München, 6. Februar.** (S. B.) Das Hochwasser geht hart zurück, doch sind die Brücken der inneren Stadt noch unpassierbar. Ein 15-jähriger Schnellereisezug ist entkommen. Das Haus Kleinschmidstraße Nr. 4 ist eingestürzt. 20 Personen sind getötet. In Wotgenbau bei Straub ist der Mühlendamm eingestürzt und in Summe sind fünf Kinder ertrunken. Die Hauptbahn München-Schwandorf ist

durch einen Brückeneinsturz bei Garmannsgr. unterbrochen. Viele Kasse haben müssen den Betrieb einstellen.

**Wien, 6. Februar.** (S. M.) Die Brügel, mit der die getrige Sitzung des Abgeordnetenhauses schloß, war wohl die wichtigste. Die Abgeordneten des Reichstages, die das österreichische Parlament bisher erließ hat. Der Mittelpunkt der Kammer bildete der wichtige tabulare Abgeordnete Spafel, der zu Boden gestürzt wurde. Ein Hund stürzte hierauf auf seinen Schützling ein. Es folgten Schreie, Schritte und Klappern. Der Abgeordnete überließ wurde in den Dämmen gebissen. Die Nacht am Rhein, die österreichische Nationalgarde und die Arbeitermarke schloß den Abend ab.

**Wittenberg, 6. Februar.** (S. B.) Um 1000 Arbeitstische wurden nach einer Veranlassung der Stadt. Als die Polizei eine Beschlagnahme vornehmen wollte, wurde sie mit Steinen beworfen. Die Demonstration verbanden zwei Polizisten und fünfzig weitere Gensdarmen ein. Die Polizei gestrichelte die Demonstration mit blanker Waffe.

**Wiesbaden, 6. Februar.** (S. B.) Gestern abend brach ein Sturm bei Dienen eine Höhe, die mit etwa 20 Arbeitern besetzt war, zum Einsturz. Vier Arbeiter ertranken.

**Paris, 6. Februar.** (S. B.) Die der Wain" meldet, wurde in Belgien noch ein Hebräischer gefunden und zwar unter den Zimmern eines Kantorenlokalen, der sich während der ganzen Zeit von Stücken und Holz genützt hatte. (Vgl. unsere heutige Meldung unter "A. Kronik".) Web.

**Paris, 6. Februar.** (S. B.) Bei dem Kampfe am Tichabre, den 41 französische Kolonialtruppen mit Ungenossen hatten, sind zwölf französische Krieger gefallen. Die Folgen dieser Schlage seien um so ernstlicher, als unter den Kolonien in Zentralafrika teilweise Panik ausgedehnt ist.

## Am Nordpol

wie in der White Shark mundet zu jeder Zeit gleich vorzüglich die Qualität Cigarette

**„Salem Aleikum“**  
 mild, naturell-aromatisch. Keine Ausstattung, nur Qualität.

Preis: Nr. 3 4 5 6 8 10  
 31, 4 5 6 8 10 Pfg. das Stück.

**Voranschichtliches Wetter am 7. und 8. Februar.**  
 Zeit wolfig, zeit aufeisend, am Tage mild, keine erheblichen Niederschläge.  
 Cessentliche Wetter-Anzeige für den 7. Februar.  
 Vielfach neblig, meist trocken, leichter Frost.

# Letztes Räumungs-Angebot

Weisse Seiden-Mull-Blusen (fertig)			
Serie I Stück 1 <sup>25</sup>	Serie II Stück 1 <sup>50</sup>	Serie III Stück 2 <sup>00</sup>	Serie IV Stück 2 <sup>75</sup>
Weisse Seiden-Mull-Kleider (fertig)			
Serie I Stück 4 <sup>75</sup>	Serie II Stück 5 <sup>75</sup>	Serie III Stück 6 <sup>75</sup>	Serie IV Stück 7 <sup>75</sup>
Weisse Seiden-Mull-Blusen (1/2 fertig)			
Serie I Stück 1 <sup>25</sup>	Serie II Stück 1 <sup>50</sup>	Serie III Stück 1 <sup>75</sup>	Serie IV Stück 2 <sup>00</sup>
Weisse Batist-Roben (1/2 fertig)			
Serie I Stück 5 <sup>50</sup>	Serie II Stück 6 <sup>50</sup>	Serie III Stück 7 <sup>50</sup>	Serie IV Stück 10 <sup>00</sup>
Weisse Damen-Tändelschürzen			
Serie I Stück 25 Pf.	Serie II Stück 65 Pf.	Serie III Stück 95 Pf.	Serie IV Stück 1 <sup>25</sup>
Weisse Hemdentuche vorzügl. Qualität			
Serie I 10 Meter 1 <sup>75</sup>	Serie II 10 Meter 2 <sup>50</sup>	Serie III 10 Meter 2 <sup>75</sup>	Serie IV 10 Meter 3 <sup>00</sup>
Weisse Louisiana vorzügliche Qualität			
Serie I 10 Meter 2 <sup>75</sup>	Serie II 10 Meter 3 <sup>00</sup>	Serie III 10 Meter 4 <sup>00</sup>	Serie IV 10 Meter 4 <sup>75</sup>
Weisse Damen-Taschentücher			
Serie I d. 1/2 Dtzd. 48 Pf.	Serie II d. 1/2 Dtzd. 75 Pf.	Serie III d. 1/2 Dtzd. 1 <sup>00</sup>	Serie IV d. 1/2 Dtzd. 1 <sup>25</sup>
Weisse Bettbezüge fertig mit 2 Kissen			
Serie I der Bezug 2 <sup>75</sup>	Serie II der Bezug 3 <sup>50</sup>	Serie III der Bezug 4 <sup>90</sup>	Serie IV der Bezug 5 <sup>25</sup>
Weisse Damen-Hemden 1a Qualität			
Serie I Stück 85 Pf.	Serie II Stück 1 <sup>10</sup>	Serie III Stück 1 <sup>40</sup>	Serie IV Stück 1 <sup>65</sup>

Geschäftshaus

# J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Montag d. 8. bis Sonntag d. 14. Februar.

Montag d. 8. bis Sonntag d. 14. Februar.

# Weisse Woche.

Hervorragende Angebote weisser Waren jeder Art in allen Abteilungen.  
Günstigste Gelegenheit für Wirtschaftsbedarf und Ausstattungs-Einkäufe.

Unübertroffen billige Preise!

Während der  
**Weissen Woche**  
ausnahmsweise  
bei Barzahlung auf sämtliche weisse Waren  
**10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>** Rabatt  
welcher sofort zur Abrechnung kommt.

Grosse Gelegenheitsposten  
**Wäschestoffe**  
Hemdentuche, Renforcé, Louisiana, Piqué- u. Körperbarchente, Dowlas, Shirtings, Satins, Bett-damaste, Stangenleinen, Reinleinen u. Halbleinen in allen Breiten.  
**Wäschestickereien**  
Sächsische und Schweizer Fabrikate in allen Breiten bis zur feinsten Ausführung.

Während der  
**Weissen Woche**  
ausnahmsweise  
bei Barzahlung auf sämtliche weisse Waren  
**10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>** Rabatt  
welcher sofort zur Abrechnung kommt.

## Damenwäsche

Grosse Posten  
Tag- u. Nachthemden, Nach-  
jacken, Beinkleider, Frisier-  
mützen, Untertalben, Stickerei-  
röcke, Korsettschoner.

## Herrenwäsche

Grosse Posten  
Oberhemden, Kragen,  
Manschetten, Serviturs  
Tag- u. Nachthemden,  
Beinkleider, Unterzeuge

## Kinderwäsche

Grosse Posten  
Hemden für Mädchen u. Knaben,  
Mädchen-Beinkleider für jed. Alter,  
Unterröcke mit u. ohne Leibchen,  
Jäckchen, Erstlingewäsche

## Tischwäsche

Grosse Posten  
Drell-, Jacquard- u. Damast-  
Tischtücher u. Servietten, Tafel-  
gedecke in beliebiger Grösse,  
Teegedecke, Kaffeedecken.

## Bettwäsche

Grosse Posten  
Bettbezüge, Bettlaken,  
Betttücher, Bettdecken,  
Ueberlaken, Kissenbezüge,  
Plumeaux, Paradekissen.

Unsere Wäschetuch-Spezialmarken  
**Halorentuch und Frauenlob**  
in 10 und 20 Meter-Coupons  
besonders preiswert.

Tändelschürzen  
Teeschürzen  
Wirtschafteschürzen

Trägerschürzen  
Miederschürzen  
Kinderschürzen

## Taschentücher

Leinen- und Batist-Tücher, echte Madeira-Tücher.

Ein Posten  
Leinen-Taschentücher mit kleinen Webfehlern fabelhaft billig.

## Badewäsche

Frottiertaken, Bademäntel, Frottiertücher.

## Weisse Handarbeiten.

Hand-Klöppel- und handgestickte  
**Läufer und Milieus.**  
Echte Madeira-Handarbeiten.  
Echte japanische Handarbeiten.

## Konfektionierte

## Weisswaren.

Jabots, Schleißen, Schlei-  
er, Gürtel, Einsätze  
Bänder, Spitzen, Spitzenstoffe.

Unsere bewährten Spezialmarken  
**Halbleinen**  
in 16 1/2 Meter-Coupons  
extra billig.

Stubenhandtücher  
Küchenhandtücher  
Wischtücher

Gläsertücher  
Tellertücher  
Spültücher

## Weisse Handschuhe

und Strümpfe für Damen, Herren und Kinder.

Weisse Ball- und Theatershawls.

Weisse wollene

## Kleiderstoffe

Weisse halb-  
fertige Roben

Weisse Braut-  
seidenstoffe

Weisse  
Waschstoffe

Weisse halb-  
fertige Blusen

Weisse  
Kleidertülle

Weisse  
Futterstoffe

Weisse

## Damen-Konfektion

für Ball und Theater

Eleg. Kleider  
aus Batist, Seide, Wolle,  
Tüll und Spitze.

AparteBlusen  
nur letzte Neuheiten der  
Saison.

Kostümröcke  
elegante Façons  
in allen Preislagen.

Grosse weisse Batistblusen, neue mod. Formen, enorm preiswert.  
Postenweise auf Extratischen im Parterre ausgelegt.

Weisse Gardinen, Zugvorhänge, Rouleaux- u. Vorhangstoffe.

Besichtigung der sehenswerten Schaufenster- u. Innendekorationen bitten nicht zu versäumen!

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22, 23, 24.